

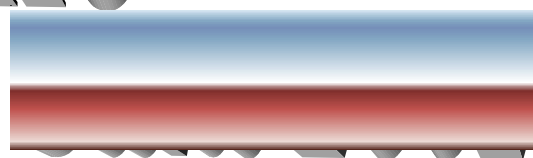
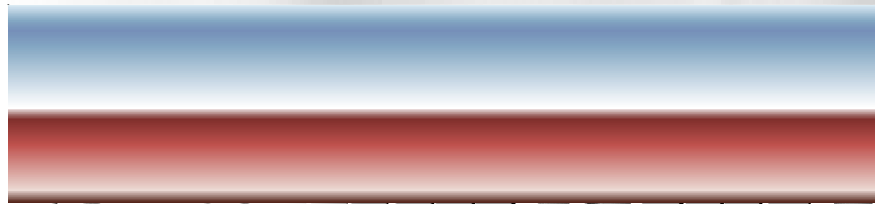
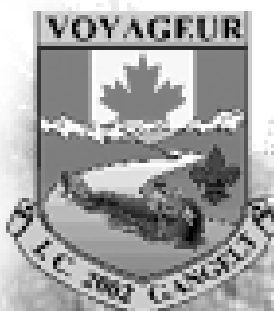
DPSG STAMM CITYSCOUTS

Deutsche Pfadfinderschaft

Stamm Cityscouts



Sankt Georg
St. Marien Rheydt

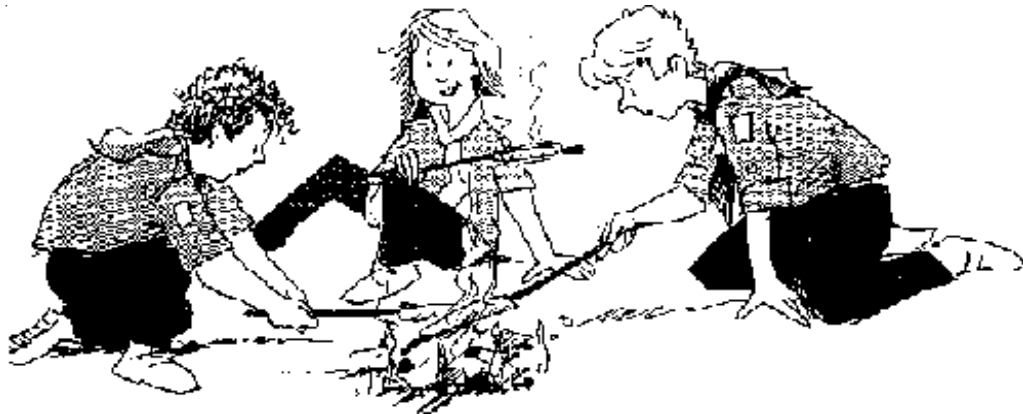


Elternkaffee & Rüsthausshop

Das Elternkaffee findet in den nächsten Monaten an folgenden Terminen jeweils um 18:00 Uhr im Kinderladen der OT. statt:

Datum	Thema Elternkaffee	Thema Rüsthausshop	Stammesinfo?
05.07.2002	Sommerlager	Ausgabe letzter Bestellungen	Ja
06.09.2002	Eine Welt	Produkte aus fairem Handel	Ja
15.11.2002		Kommission Weihnachten	Ja

Gleichzeitig zum Elternkaffee findet unser Rüsthausshop statt, in dem die Möglichkeit gegeben ist, Pfadfinderartikel, aber auch fairgehandelte Produkte der gepa (Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH) aus unserer "Einen Welt" wie Kaffee oder Tee zu kaufen oder zu bestellen. Die bestellten Artikel müssen vorausbezahlt werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit das Geld zu überweisen.



Aus der Roverstufe:

Die Roverstufe; sprich:

Der Björn, der Barthel, der Hendrik, die Frauke, die Angela, der Alexander, der Dennis, der Markus und ihre beiden Leiter Arne und Walter;

Naja eigentlich drei Leiter, aber Lutz ist meist anderweitig beschäftigt ..., ist momentan in einer sehr kreativen Phase!

Nein, wir gehen nicht einmal wöchentlich Eis essen, wir planen und organisieren!

Neben des voranschreitenden Sommerlager planens (über das der andere Artikel ja berichtet) sind wir damit beschäftigt unseren Teil der Internetseite neu zu gestalten, Regale zu streichen und wie gewohnt viel zu diskutieren, auch ohne Holger...!

Prinzipiell seid ihr jetzt über das Wichtigste informiert.

Ach so, für den Fall, dass ihr uns vermisst, dürft ihr uns gerne Donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr besuchen kommen...

Frauke Mahler, Roverstufe

Impressum:

Herausgeber: DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG **STAMM CITYSCOUTS**

Auflage: 150 Stück **Erscheinungsdatum des nächsten Stammesinfos:** 03.05.2002

Redaktionsschluss: 26.04.2002 **Rechtsträger:** Trägerwerk DPSG Stamm Cityscouts e.V.

Internet: <http://www.cityscouts.org> **E-Mail:** Stammesinfo@cityscouts.org

Redaktion: Simon Kouril Ritterstraße 208 41238 Mönchengladbach



Sommerlager der Rover

Das Sommerlager der Rover findet diese Jahr vom 26.07. bis zum 12.08.2002 in Asözfö am Plattensee in Ungarn statt. Wir fahren mit dem Zug von Rheydt bis nach Balatonfüred in Ungarn. In Balatonfüred werden wir von den ungarischen Pfadfindern bereits erwartet, die uns dann zu unserem Domizil für die nächsten 14 Tage bringen. Was werden wir woll dort alles machen:

1. Jede Menge schwimmen gehen
2. Budapest besichtigen
3. Evtl. ein Rock & Pop-Festival in Budapest selbst besuchen
4. Eine 3-tägige Hajk durch die nähere Umgebung
5. Mit den ungarischen Pfadfindern was unternehmen
6. Die nähere Umgebung unsicher machen (Disco, u. ä.)
7. Und vieles vieles mehr

Angela Ober, Rover

Aktuelles aus der Wölflingsstufe

Die Gruppenstunde am 14. Juni 2002 fällt aus!

Die Wöflinge fahren nämlich in´s Bezirkslager nach Kalkar, wir treffen uns um 17.30 Uhr auf dem Schotterparkplatz Ecke Güterstraße / Breitenbachstraße (nähe Bahnhof). (s. Elternbrief)

Eltern-Wölflings-Tag

In einem der letzten Elternbriefe haben wir Sie gebeten, den 30. Juni nicht mit anderen Terminen zu belegen.

Wir möchten Sie zusammen mit Ihren Kindern zum spielen, picknicken, quatschen, besseren kennen lernen und „was uns sonst noch so einfällt“ einladen.

Wir treffen uns am 30. Juni 2002 ab 14.00 Uhr im Stadtwald, am Fuße des Monte Klamott und bitten Sie, für Verpflegung, sprich Salate, Brot und Grillgut selbst zu sorgen. Den Grill, die Getränke und das Wetter (hier ein Stoßgebet an den Wettergott) bringen wir mit.

Damit wir wissen wie viele Erwachsene und Kinder kommen werden, bitten wir Sie uns kurz auf einem Zettelchen!!! oder telefonisch (und nachfragen ob wir´s aufgeschrieben haben) mitzuteilen mit wie vielen Familienmitgliedern welcher Altersklasse sie kommen werden.

Bei Regenwetter muss das ganze leider ins Wasser fallen!

Juffi-Bericht Intercamp '02

Die Jungpfadfinderstufe unseres Stammes nahm über das Pfingstwochenende (17.05.-20.05) am diesjährigen Intercamp 2002 in Gangelt teil, das von den Kanadiern ausgerichtet wurde.

Das Intercamp ist eines der größten internationalen Pfadfinderlager in Europa. Dieses Jahr kamen ca. 2400 Pfadfinder aus 9 verschiedenen Nationen zusammen, darunter Amerikaner, Briten, Franzosen und Holländer (auch wenn wir ohne Holland zur WM fahren *g*).

Tja, der Freitag verging rasch mit dem Aufbau und dem darauffolgenden Sonnenbaden und „Juffi“-Tauschen mit den Dülkener Pfadfinder, die direkt neben uns zelteten. Dabei wurde jeweils ein Juffi unserer Stufe gegen einem der Dülkener eingetauscht, die ihre „Opfer“ dann quälten.

Den Samstag waren wir mit unserem diesjährigen IC-Partnerstamm, dem Stamm Judokus Wiesenthal, auf einer Tageshike unterwegs. Passend zur Hike meinte Petrus es nicht besonders gut mit uns, und „entleerte“ sich vollends auf uns! (Doch wie heißt es so schön: Es gibt niemals „schlechtes“ Wetter, nur unpassende Kleidung!)

Nach einigen Orientierungsschwierigkeiten und lebhaften Diskussionen, wo denn nun Links und Rechts sei, liefen wir letztendlich die Posten ab. An denen mussten wir als Gruppe verschiedenste Aufgaben lösen, wie z. B. Puzzle setzten, und löchrige Wasserkanister mit möglichst geringen Verlusten an einem Seil transportieren. Des weiteren beinhaltete die Hike auch einen Besuch im Gangelter Wildtiergehege, wo uns insbesondere der majestätische Steinadler „Jimmy“ auffiel.

Am Sonntag stürzten wir, mit unseren Wiesenthaler Freunden, in die Aktivitäten, die uns das IC bot. Bogenschießen, Kreativaufgaben und Floßbau, nur um einige zu nennen. Der Floßbau war eine traumatisches und dennoch ein freudiges Erlebnis. Wir mussten innerhalb von 30 min. aus 3 Regentonnen und 6 Baumstämmen ein Floss bauen, und mit ihr einen See überqueren. Unser Floß, besetzt mit vier Juffis und einem Wiesenthaler Pfadfinder, schaffte die ersten 15 m ohne „größere“ Probleme, doch plötzlich löste sich unser Floß in seine Einzelteile auf und zurück blieben fünf platschnasse Pfadfinder die sich aus dem Wasser kämpften.

Nun am Montag hieß es Abschied nehmen. Wir packten unsere Zelte ein und fuhren heimwärts. Am OT wurde unser Keller wieder eingeräumt, (an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns tatkräftig unterstützten) und die Kinder konnten zufrieden und müde nach Hause fahren. (Die Frage wo nun Links und Rechts ist, ist bisher noch nicht geklärt und bedarf noch einiger Diskussionen in der Juffistufe!) So das wär's, das nächste mal werden die Juffis von dem Herr der Ringe Hike berichten.

Gut Pfad!

Für die Juffi-Stufe

Mahinthen